

Fuss- und Veloverkehrskonzept der Gemeinde Allschwil

27.01.2025

Die Gemeinde Allschwil stellt der Bevölkerung auf der Gemeindefwebseite die Schlussdokumentation ihres Fuss- und Veloverkehrskonzepts zum Download zur Verfügung. Mit dieser langfristig angelegten Planung in Form des Konzepts setzt sich die Gemeinde das Ziel, den Fuss- und Veloverkehr sicherer, attraktiver und effizienter zu gestalten. Neben der Hauptdokumentation stehen auch begleitende Pläne und Analysen sowie eine Massnahmenübersicht und die Umsetzungsplanung für die interessierte Öffentlichkeit zum Download bereit.

Das Fuss- und Veloverkehrskonzept der Gemeinde Allschwil ist eine langfristige Strategie zur Förderung nachhaltiger Mobilität und Verbesserung der Lebensqualität – für eine bessere Vernetzung, sicherere Verkehrswege und eine nachhaltige Entwicklung bis 2040. Illustration metron

Das neue Konzept bildet die Grundlage für die künftige Förderung des Fuss- und Veloverkehrs in Allschwil – mit einem Planungshorizont bis 2040. Angesichts steigender Bevölkerungs- und Arbeitsplatzzahlen bietet das Konzept eine durchdachte Strategie zur nachhaltigen Mobilitätsentwicklung.

Analyse und Ziele des Konzepts

Das Konzept umfasst eine detaillierte Schwachstellenanalyse, basierend auf Begehungen und Untersuchungen, sowie konkrete Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur. Es definiert klar strukturierte Netzpläne für Fussgänger und Velofahrende, die Allschwil sowohl innerorts als auch mit Nachbargemeinden und dem Nachbarland Frankreich besser verknüpfen sollen. Das Konzept zeigt hierfür eine optimale Netzauslegung sowie die zielführenden Massnahmen zur weiteren Förderung auf.

Wichtige Inhalte der Dokumentation

Die veröffentlichten Dokumente beinhalten:

Netzplan Fussverkehr: Ein detaillierter Plan, der sichere und durchgängige Routen für Fussgänger aufzeigt.

Netzplan Veloverkehr: Vorschläge für ein engmaschiges Netz, das insbesondere Pendlern und Freizeitverkehr eine Alternative bietet.

Massnahmenkatalog: Konkrete Projekte und Empfehlungen, darunter Tempo-30-Zonen und optimierte Veloparkplätze.

Bedeutung für die Bevölkerung

Das Konzept berücksichtigt ebenso die Bedürfnisse von Kindern, Senioren und Personen mit eingeschränkter Mobilität und trägt damit zur Erhöhung der Lebensqualität in Allschwil bei. Gleichzeitig unterstützt es Unternehmen und andere Stakeholder durch bessere Erreichbarkeit.

Dokumente zum Download

Die Dokumente können im Beitrag auf www.allschwil.ch/de/fuss-und-veloverkehr im PDF-Format heruntergeladen.

<http://www.allschwil.ch/de/aktuelles/meldungen-news/Fuss-und-Veloverkehrskonzept.php>